

Schuldrecht BT

Begründet von

Prof. Dr. iur. Rainer Wörten †

ehemals Fakultät Wirtschaftsrecht

Fachhochschule Schmalkalden

unter Mitarbeit sowie seit der 10. Auflage fortgeführt von

Prof. Dr. iur. Karin Metzler-Müller

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

10., völlig überarbeitete und verbesserte Auflage

Verlag Franz Vahlen München 2011

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Aus dem Vorwort zur ersten Auflage – zugleich eine Arbeitsanleitung	IX
Verzeichnis der Übersichten	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXV

Das Besondere Schuldrecht des Bürgerlichen Gesetzbuchs	1
I. Einleitung	1
1. Rechtsgeschäftliche Schuldverhältnisse	1
2. Gesetzliche Schuldverhältnisse	2
II. Gemischte, atypische und verkehrstypische Verträge	3

1. Abschnitt. Vertragliche Schuldverhältnisse	5
------------------------------------------------------------	---

1. Kapitel. Veräußerungsverträge (Vermögensverschaffung)	5
I. Kaufvertrag	5
1. Wesen und Inhalt des Kaufvertrags	5
2. Mängelhaftung	6
a) Mängel der Kaufsache	6
aa) Sachmängel	6
bb) Rechtsmängel	7
cc) Haftungsausschluss	8
b) Nacherfüllung	9
aa) Anspruch des Käufers	9
bb) Rechtsfolgen der Nacherfüllung	9
cc) Verweigerungsrecht des Verkäufers	10
c) Rücktritt	14
aa) Voraussetzungen für den Rückgewähranspruch aus § 346 I	14
(1) Rücktrittsrecht	14
(2) Ausübung des Rücktritts	14
bb) Voraussetzungen des Rücktrittsrechts nach §§ 437 Nr. 2, 1. Var., 323 I	14
(1) Wirksamer Kaufvertrag	14
(2) Pflichtverletzung des Schuldners durch Lieferung mangelhafter Kaufsache	14
(3) Gefahrübergang	14

(4) Angemessene und erfolglose Fristsetzung zur Nacherfüllung	14
(5) Kein Haftungsausschluss	15
(6) Kein Ausschluss gem. § 323 V oder VI	15
cc) Rechtsfolgen des Rücktritts	15
d) Minderung	16
aa) Voraussetzungen	17
(1) Wirksamer Kaufvertrag	17
(2) Pflichtverletzung des Verkäufers durch Lieferung einer mangelhaften Sache	17
(3) Gefahrübergang	17
(4) Angemessene und erfolglose Fristsetzung zur Nacherfüllung	17
(5) Kein Haftungsausschluss	17
(6) Kein Ausschluss nach § 323 V 1 oder VI	17
bb) Rechtsfolgen	18
cc) Berechnung	18
e) Schadensersatz	19
aa) Schadensersatz statt der Leistung (»kleiner Schadensersatz«)	20
(1) Voraussetzungen	20
(2) Rechtsfolgen	20
bb) Schadensersatz statt der ganzen Leistung (»großer Schadensersatz«)	22
(1) Voraussetzungen	23
(2) Rechtsfolgen	23
cc) Ersatz von Mangelfolgeschäden	24
dd) Ersatz vergeblicher Aufwendungen	24
f) Verjährung der Mängelansprüche	25
aa) Regeltatbestand	25
bb) Kauf von Bauwerken und Baumaterialien	26
cc) Besondere Mängel der Kaufsache	26
dd) Verjährungsbeginn	26
ee) Rücktritt und Minderung	26
ff) Ausschluss der Anfechtung nach § 119 II	26
g) Besonderheiten beim Computerkauf	27
3. Besondere Kaufverträge	28
a) Kauf unter Eigentumsvorbehalt	29
aa) Einfacher Eigentumsvorbehalt	29
bb) Anwartschaftsrecht	31
cc) Verlängerter Eigentumsvorbehalt	33
dd) Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt	34
ee) Erweiterter Eigentumsvorbehalt	34
b) Kauf als Teilzahlungsgeschäft	36
c) Kauf auf Probe	36
d) Wiederkauf	37
e) Vorkauf	37
4. Verbrauchsgüterkauf	38
a) Begriff und Anwendungsbereich	38

b) Nutzungersatz	40
c) Sonderregelungen für den Versandungskauf	40
d) Vertragliche Einschränkung der Mängelrechte	40
e) Beweislastumkehr	41
f) Sonderregelungen für Garantieübernahme	42
aa) Einfache und verständliche Formulierung	42
bb) Hinweis auf die Gewährleistungsrechte	42
cc) Inhalt der Garantie	43
dd) Dokumentationsinteresse	43
ee) Rechtsfolgen bei Verstößen	43
g) Rückgriff des Unternehmers	45
aa) Rückgriffsansprüche des Letztverkäufers	45
bb) Aufwendungsersatz	47
cc) Abdingbarkeit und Verjährung der Rückgriffsansprüche	48
(1) Abdingbarkeit	48
(2) Verjährung	48
5. Internationale Kaufverträge	50
a) Internationales Privatrecht	50
b) Grenzüberschreitender Warenverkehr nach UN-Kaufrecht	51
aa) Allgemeine Bedeutung des UN-Kaufrechts	51
bb) Anwendungs- und Regelungsbereich	52
cc) Abschluss von Kaufverträgen	52
dd) Leistungsstörungen	52
ee) Praktische Bedeutung des UN-Kaufrechts	53
c) Schiedsgerichtsbarkeit	53
II. Tausch	54
III. Teilzeit-Wohnrechteverträge	54
IV. Schenkung	55
2. Kapitel. Gebrauchsüberlassungsverträge	58
I. Mietvertrag	58
1. Vorbemerkungen	58
a) Begriff des Mietvertrages	58
b) Mietrechtsreform	58
c) Systematik des Mietrechts	58
d) Abgrenzungen	59
2. Wesen und Inhalt des Mietvertrags	59
3. Zustandekommen des Mietvertrags	60
a) Gegenstand des Mietvertrags	60
b) Miete	61
c) Parteien des Mietvertrags	62
4. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	63
a) Pflichten des Vermieters	63
aa) Gebrauchsüberlassungspflicht	63
bb) Gebrauchserhaltungspflicht	63
cc) Instandsetzungspflicht	63
dd) Nebenpflichten	64

b) Rechte/Ansprüche des Mieters	64
aa) Schadensersatz	65
bb) Mietminderung	66
cc) Außerordentliche fristlose Kündigung aus wichtigem Grund	67
c) Pflichten des Mieters	68
aa) Mietzahlungspflicht	68
bb) Schönheitsreparaturen (Renovierungspflicht)	68
cc) Nebenpflichten	70
d) Rechte/Ansprüche des Vermieters	71
aa) Gegenseitige Ansprüche	71
bb) Vermieterpfandrecht	71
(1) Begriff	71
(2) Voraussetzungen und Entstehung	71
(3) Rechtsfolgen	72
(4) Erlöschen	72
5. Beendigung des Mietverhältnisses	72
a) Zeitablauf	72
b) Kündigung	72
aa) Ordentliche Kündigung	73
bb) Außerordentliche Kündigung mit gesetzlicher Frist ..	73
cc) Außerordentliche fristlose Kündigung aus wichtigem Grund	73
c) Mietaufhebungsvertrag	74
6. Leasing als Sonderform der Miete	82
II. Pachtvertrag	83
1. Wesen und Inhalt des Pachtvertrags	83
2. Landpachtvertrag	83
3. Franchising	84
III. Leihvertrag	84
1. Wesen der Leihe/Pflicht des Verleihers	84
2. Pflichten des Entleihers	84
3. Haftungsbeschränkung des Verleihers	85
IV. Darlehensverträge	85
1. Vorbemerkung	85
2. Sachdarlehensvertrag	86
3. Gelddarlehensvertrag	87
a) Allgemeiner Darlehensvertrag	87
aa) Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	87
bb) Kündigung	88
(1) Ordentliche Kündigung	88
(2) Außerordentliche Kündigung	89
b) Verbraucherdarlehensvertrag	90
aa) Entstehung des Verbraucherdarlehensrechts	90
bb) Regelungsinhalt des Verbraucherdarlehensrechts	91
(1) Vorvertragliche Informationspflichten	92
(2) Schriftform und bestimmte Mindestangaben	92
(3) Widerrufsrecht	92
(4) »Verbundene Verträge«	92

(5) Verzug und Verzugsfolgen	93
(6) Kündigung des Verbraucherdarlehensvertrages	93
cc) Die Anwendbarkeit und die wichtigsten Schutzvorschriften des Verbraucherdarlehensrechts	93
(1) Anwendungsbereich der §§ 491 ff.	94
(a) Persönlicher Anwendungsbereich	94
(b) Sachlicher Anwendungsbereich	95
(c) Ausnahmen	95
(2) Formerfordernisse	96
(a) Schriftform und Mindestinhalt von Verbraucherdarlehensverträgen	96
(b) Rechtsfolgen von Formmängeln	97
(aa) Nichtigkeit	97
(bb) Heilung von Formmängeln	97
(3) Widerrufsrecht des Verbrauchers	97
(a) Voraussetzungen	97
(b) Rechtsfolgen	98
(4) »Verbundene Verträge«	98
(a) Begriff	98
(b) Die gesetzlichen Regelungen	99
(aa) Erstreckung des Widerrufsrechts auf den drittfinanzierten Vertrag	99
(bb) Einwendungsdurchgriff	99
(5) Kündigungs- und Rücktrittsrecht des Darlehens- gebers beim Verzug des Darlehensnehmers	100
(a) (Geld-)Teilzahlungsdarlehen	100
(b) Waren- oder Dienstleistungsdarlehen	100
(6) Verzug und Verzugsfolgen	101
(a) Zinsbegrenzung	101
(b) Anrechnung von Teilzahlungen auf die Hauptschuld	101
(7) Darlehensvermittlungsvertrag	101
(8) Unabdingbarkeit und Umgehungsverbot	102
3. Kapitel. Dienstleistungsverträge und ähnliche Verträge	103
I. Dienstvertrag	103
1. Wesen und Inhalt des Dienstvertrags	103
2. Arbeitsvertrag	104
II. Werkvertrag	104
1. Allgemeines	104
2. Wesen und Inhalt des Werkvertrags	105
3. Vertragstypische Pflichten (und Rechte) der Vertragsparteien	105
a) Herstellung des Werks gegen Zahlung einer Vergütung	106
b) Fälligkeit der Vergütung bei Abnahme des Werks	107
c) Mängel des Werks	109
aa) Sachmängel	109
bb) Rechtsmängel	109
d) Rechte des Bestellers bei Mängeln des Werks	110
aa) Nacherfüllung	111

bb) Selbstvornahme	112
cc) Rücktritt	112
dd) Minderung	113
ee) Schadensersatz	114
e) Anwendung des Kaufrechts	115
f) Verjährung der Mängelansprüche	116
aa) Ansprüche auf Nacherfüllung, Aufwendungsersatz und Schadensersatz	116
bb) Beginn der Verjährung	116
cc) Auswirkungen auf Rücktrittsrecht und Minderung ..	116
g) Ausschluss der Mängelhaftung	116
4. Sicherung des Vergütungsanspruchs	118
a) Unternehmerpfandrecht	118
b) Sicherungshypothek des Bauunternehmers	118
III. Auftrag	119
1. Wesen und Inhalt des Auftrags	119
2. Vertragstypische Pflichten (und Rechte) der Vertragsparteien ..	119
3. Beendigung des Auftrags	121
IV. Geschäftsbesorgung gegen Entgelt	121
1. Geschäftsbesorgungsvertrag	121
a) Wesen und Inhalt	121
b) Vertragstypische Pflichten der Vertragsparteien	122
2. Zahlungsdienste	122
a) Begriff der Zahlungsdienste	122
b) Der Zahlungsdienstevertrag	123
c) Autorisierung von Zahlungsvorgängen	123
d) Haftung bei Missbrauch durch Dritte	124
V. Reisevertrag	128
1. Zweck des Reisevertragsrechts	128
2. Vertragstypische Pflichten (und Rechte) beim Reisevertrag ..	129
3. Schutzvorschriften für den Reisenden	129
4. Rechtsfolgen bei Schlechterfüllung	130
VI. Maklervertrag	135
1. Wesen und Inhalt des Maklervertrags	135
2. Abgrenzung Makler – Vertreter	135
4. Kapitel. Weitere vertragliche (rechtsgeschäftliche) Schuldverhältnisse	138
I. Bürgschaft	138
1. Begriff und Wesen	138
2. Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Bürgschafts- anspruchs	139
3. Abgrenzung zu Schuldbeitritt und Garantievertrag	142
a) Schuldbeitritt (auch: »kumulative Schuldübernahme«) ..	142
b) Der »Garantievertrag«	143
II. Vergleich, Schuldversprechen und Schuldanerkennntnis	143
1. Vergleich	143
2. Schuldversprechen und Schuldanerkennntnis	144

2. Abschnitt. Gesetzliche Schuldverhältnisse	145
1. Kapitel. Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA)	145
I. Begriff und Wesen	145
II. Berechtigte GoA – Rechte und Pflichten der Beteiligten	145
1. Rechte des Geschäftsführers	146
2. Rechte des Geschäftsherrn	146
III. Unberechtigte GoA	146
IV. »Schulfälle« zur GoA	147
V. Eigengeschäftsführung	148
1. Vermeintliche Eigengeschäftsführung	148
2. Angemäßte Eigengeschäftsführung (»unechte GoA«)	148
Exkurs: Haftung des Gastwirts	150
2. Kapitel. Ungerechtfertigte Bereicherung	151
I. Einführung	151
II. Die vier Grundtatbestände von § 812 I	151
1. § 812 I 1, 1. Var. (Leistungskondiktion)	153
2. § 812 I 1, 2. Var. (Nichtleistungskondiktion)	154
3. § 812 I 2, 1. Var. (Leistungskondiktion)	155
4. § 812 I 2, 2. Var. (Leistungskondiktion)	156
III. Die Sondertatbestände der Eingriffskondiktionen des § 816	156
1. Entgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten	156
2. Unentgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten	158
3. Leistung an einen Nichtberechtigten	158
IV. Umfang des Bereicherungsanspruchs	159
V. Weitere Bereicherungstatbestände	161
3. Kapitel. Unerlaubte Handlungen/Deliktsrecht	164
I. Einführung	164
II. Der Grundtatbestand des § 823 I	165
1. Tatbestandsmäßigkeit	165
a) Positives Tun	165
b) Unterlassen	166
2. Widerrechtlichkeit	166
3. Verschulden	167
4. Schaden	168
5. Adäquater Kausalzusammenhang/Schutzbereich der Norm ..	168
a) Adäquanz	168
b) Schutzzweck der Norm	169
III. Rechtsfolgen – Umfang des Schadensersatzes	170
1. Anwendung der allgemeinen Regeln	170
2. Schmerzensgeld	170
3. Verdienstaufschlag (Erwerbs- und Fortkommensschaden)	172
4. Mitverschulden des Geschädigten	173
IV. Sondertatbestände	174
1. Verletzung eines Schutzgesetzes i.S.v. § 823 II	175
2. Haftung des Grundstücks- bzw. Gebäudebesitzers	176
3. Haftung des Geschäftsherrn für Verrichtungsgehilfen	177
a) Voraussetzungen von § 831 I 1	178

b) Rechtsfolgen	178
c) Verhältnis von § 831 I zu § 278	179
4. Gefährdungshaftung	180
a) Begriff	180
b) Haftungstatbestände	180
5. Haftungsminderung und Haftungsausschluss bei beschränkter oder fehlender Verschuldensfähigkeit	180
a) Deliktsunfähigkeit	181
b) Bedingte Deliktsfähigkeit	181
6. Haftung mehrerer Schädiger	182
a) Verantwortlichkeit von Teilnehmern und Beteiligten, § 830	182
b) Gesamtschuldnerschaft, § 840	182
aa) Außenverhältnis	182
bb) Innenverhältnis	182
V. Produzentenhaftung und Produkthaftung	184
1. Begriff und Wesen	184
a) Produzentenhaftung	184
b) Produkthaftung	186
2. Produzentenhaftung nach §§ 823 ff.	186
a) Rahmentatbestand	186
aa) Hersteller	186
bb) Produktfehler	187
cc) Verschulden	187
dd) Kausalzusammenhang	187
b) Typische Haftungsgründe	187
aa) Konstruktionsfehler	187
bb) Fabrikationsfehler	188
cc) Instruktionsfehler	188
dd) Produktbeobachtungsfehler	188
3. Produkthaftung nach dem Produkthaftungsgesetz	189
a) Voraussetzungen	189
aa) Rechtsgutverletzung	189
bb) Produkt	189
cc) Fehler	190
dd) Hersteller	190
b) Rechtsfolgen	190
aa) Schadensersatz	190
bb) Umfang des Schadensersatzes	190
c) Ausschluss der Ersatzpflicht des Herstellers	191
d) Anspruchskonkurrenzen	191
VI. Haftung für Umweltschäden	195
VII. Ersatz von Drittschäden	195
1. Drittschadensliquidation	196
2. Änderung durch die Schuldrechtsreform	197
3. Sonderregelung im Handelsrecht	197
 Sachverzeichnis	 199